

Lesung aus Straubing-Krimi

Tessy Haslauer stellt „Bruthitze“ bei Pustet vor

Die Katholische Erwachsenenbildung und die Buchhandlung Pustet veranstalten am Montag, 25. März, 19.30 Uhr, eine Lesung. Die Autorin des Straubing-Krimis „Bruthitze“, Tessy Haslauer, stellt ihr Werk in der Buchhandlung vor. In einem anschließenden Gespräch mit der Autorin, geleitet von AWN-Moderator Andreas Rauh, wird über die Thematik, die im Umfeld von Straubing spielt und die menschliche Kernfragen im Spiegel unserer Zeit beleuchtet, diskutiert. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Zum Inhalt: Corinna Moosberger, Mitarbeiterin eines Hotels in Drachselsried, wird tot im Wald aufgefunden. Nun muss das Team um den Straubinger Kommissar Zinnari ausnahmsweise einen Mordfall lösen. Sehr erfahren ist es darin nicht, der sehr bemühte Polizeianwärter Richard ist keine große Hilfe und der Fall ist kompliziert. Da es keinen Verdächtigen gibt, gerät jeder ins Visier: Der Hotelbesitzer, der etwas zu verbergen sucht; ein ehemaliger Geliebter, der sich fürsorglich um seine psychisch labile Frau kümmert; ein heißblütiger Freund, dessen Klein-Zirkus auf dem Bauernhof von Corinnas Vater Unterkunft findet.

Tessy Haslauer bezeichnet sich selbst als lese- und schreibsüchtig, ihre Lieblingslektüre sind Krimis.



Tessy Haslauer ist die Autorin des Straubing-Krimis „Bruthitze“.

Als Autorin schrieb sie Kinder-, Liebes- und Krimigeschichten, erst aber einen bayerischen Dreiakter stellte sie gemeinsam mit einem Co-Autor im Jahr 2000 einem größeren Publikum vor. In ihrem ersten Roman verbindet sie nun ihre Schreiblust und -kunst mit der Leidenschaft für den Krimi und der Begeisterung für die Stadt Straubing, die für sie das Tor zum Bayerischen Wald und zum Böhmerwald ist, der Heimat ihres Vaters und häufiger Urlaubsort seit früher Kindheit.